

# Auch für die Kinder gibt's Programm

Premiere: Frank Acker tritt bei »Mastholte hilft« auf – Tombola darf nicht fehlen

**Rietberg-Mastholte** (pkb). Ein Top-Programm wartet in diesem Jahr auf alle Besucher der Großveranstaltung »Mastholte hilft«. Zum zweiten Advent am Sonntag, 9. Dezember, konnte das Organisationsteam um Frank Börnemeier und Norman Adelmann eine ganze Reihe bewährter, aber auch neuer Künstler verpflichten, die für Unterhaltung sorgen werden.

»Erstmals haben wir auch ein richtig langes Event für die Kinder dabei«, freute sich Adelmann am Montagabend bei der Teambesprechung mit allen Helfern aus den Reihen der Vereine. Es sel gelungen, Sänger Frank Acker zu verpflichten, der seit 2009 ein spezielles Projekt entwickelt habe. Hinter »Frank und seine Freunde« verbergen sich komplexe Auftritte, in denen der Profimusiker begleitet wird von knuddeligen Plüschfiguren, die die Kinder zum Mitsingen und Mittanzen animierten. Acker war damit bereits vor Jahren zu Gast im Gartenschauпарк. Der Osnabrücker tritt ebenso wie alle anderen Bühnenakteure ohne Gage auf und unterstützt den mittlerweile 9. Spendenmarkt, »weil das eine großartige Sache ist«.

Auftritte, eine Ansprache des Schirmherrn Landtagspräsident André Kuper und in der Folge jede Menge Klangvolles für Augen, Ohren und zum Mitmachen stehen an. Bekanntlich unterstützt Mastholte hilft die Aktion Lichtblicke, das heimische Jugendwerk mit seinen Wohngruppen in Mastholte, neuerdings den Rietberger Freun-

deskreis »wir helfen« und von Beginn an auch Hüttis Balkanhilfe. Nach wie vor werden Sachspenden in Form von gut erhaltener Kleidung, Decken, Schuhen sowie Spielzeug an den Sammel-Lastwagen angenommen: Samstag, 8. Dezember, nachmittags und sonntags ab 11 Uhr während der Veranstaltung. Zudem wird es erneut

ein »Rudelsingen« geben, allerdings unter dem Motto »Mastholter Weihnachtsgesang«. Auftreten werden die Crazy Dancers, die Red Icefield Drums, »Beauty and the Beard«, Magnolia (The Swedish Man mit weiblicher Begleitung), sowie Gentleman D mit DJ Mino. Natürlich darf die große Tombola des Sportvereins nicht fehlen.

